

INFORMATIONEN

des

LEICHTATHLETIK-VERBANDES SACHSEN-ANHALT e. V.

Dölauer Straße 65, 06120 Halle, Tel. 03 45-5 40 50 51, Fax 03 45-5 40 50 52

Internet: <http://www.lvsa.de> E-Mail: LVSA-GS@t-online.de

Nr. 3 – September 2006



Ehrenwertes

Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Belange des Leichtathletik-Verbandes Sachsen-Anhalt e. V. mit der



Ehrenplakette des LV S-A

Siegfried Wille

Stendaler LV'92



Ehrennadel des LV S-A in Bronze

Hobitz, Gesine

SV Lok Oschersleben

Gaul, Gerald

LSV 90 Klein-Oschersleben

Schmücker, Helga

Stendaler LV' 92

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Amtliche Mitteilungen

Von den Sitzungen des Präsidiums des LV S-A am 24.05.2006, 21.06.2006 und 12.07.2006:

- 2007 LM Straßenlauf und LM Cross wieder Landescupläufe
- Erneute Verlängerung des Sponsoringvertrages mit der Schlossbrunnen Wüllner GmbH, Stadtteil Gaensefurth und gemeinsame Wiederdurchführung der Ehrungsveranstaltung

- Sponsoringgespräche mit der Techniker Krankenkasse und mit der Firma Domo durch den Präsidenten
- Bildung einer Fachkommission „Zukünftige Struktur der BFV“ unter Leitung des Vizepräsidenten Struktur und Entwicklungsfragen, Herrn Jörg Bremer
- Wettkampfterminplanung 2007

Datum	Veranstaltung
20.01.	HLM Jugend A und Schüler B, LM Winterwurf
21.01.	HLM Jugend B und Schüler A, LM Winterwurf
27.01.	offene HLM Erwachsene und Senioren
	HLM Stabhochsprung aller AK
28.01.	offene HLM Gehen aller AK
	offene HLM Langstrecken aller AK
	offene HLM Mehrkampf Jugend A/B, Schüler A/B
31.03.	offene LM Straßenlauf alle AK / LC
28.04.	offene LM Vierkampf Schüler/innen A, B
	offene LM DMM, DAMM, DSMM, DJMM
12.05.	offene LM Mittelstreckenstaffeln
12./13.05.	offene LM Senioren/-innen
17.05.	offene LM 10.000 m
19./20.05.	offene LM Mehrkampf alle Altersklassen
30.6./01.07.	offene LM M,F,Jgd B, Block-wk.Schüler/in A,B
14./15.07.	offene LM Jgd A, Schüler/-innen.A,B
03.11.	offene LM Crosslauf – alle Altersklassen / LC
03.02.	MDHM + Winterwurf Jugend B + Schüler A in Halle/S.
28.04.	MDM Gehen in Naumburg
07.07.	MDM Schüler A in Thüringen oder Sachsen-Anhalt
08.09.	Schüler B-Ländervergleich in Thüringen

- Antrag der Senioren – Trennung der HLM der Senioren von den Männern und Frauen (ohne Winterwurf) mit den Schülern A – Ablehnung 2007 Vorbereitung für 2008
- Dr. Karola Knorscheidt (Lehrwartin) Anti-Doping-Beauftragte des LV S-A
- Durchführung einer gemeinsamen Beratung mit der FK Lauf, mit LC-Veranstaltern und den stärksten Laufvereinen im Herbst 2006
- Bestätigung der neuen Fachkommission (FK) Lauf:
 - Leiter der FK: Frank Berger (Laufwart)
 - Mitglieder: Sven Projahn, Sabine Dietrich, Helmut Zausch, Nadine Dorn, Mario Heinecke, Joachim Engelhardt (kein ständiges Mitglied)
- Bestätigung der neuen Fachkommission Sport:
 - Leiter der FK: Dieter Winter (Vizepräsident Leistungssport)

Mitglieder: Wolfnag Thier, Hartmut Baethge, Andrea Petersen,
Helmer Naujoks und die Athletensprecher Henny Gastel und
Fabian Heinemann

Aus dem Präsidium und der Geschäftsstelle

Günter Oelze, Ehrenmitglied des LV S-A, feiert am 04. September seinen 75. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch !

**Herzlichen Glückwunsch den Athleten
des Leichtathletik-Verbandes Sachsen-Anhalt, die bei internationalen und
nationalen Höhepunkten nachfolgend aufgeführte Leistungen und Platzierungen
erzielten:**

Europameisterschaft in Göteborg

3. Platz Marathon-Mannschaft

Claudia Dreher, Gaensefurther Sportbewegung (11. Platz in der Einzelwertung)

4. Platz 4x400m

Ruwen Faller, SC Magdeburg

6. Platz Kugelstoßen

Nadine Kleinert, SC Magdeburg (18,47m)

Katja Wakan, Hallesche LA-Freunde lief im Vorlauf über 100m 11,54s. Die 4x100m-Staffel, in der sie Startläuferin war, beendete wegen Stabverlust vorzeitig das Rennen.

Weltmeisterschaften der Junioren in Peking

3. Platz Diskus

Martin Wierig, SC Magdeburg (62,17m)

7. Platz

Vivian Zimmer, Hallesche LA-Freunde, Speer (54,67m)

Martin Wischer, GBS Haldensleben, Diskus (56,73m)

U18-Länderkampf in Zittau

1. Platz

Tino Martin, SV Halle, Hochsprung (2,07m)

2. Platz

Mario Kral, Hallesche LA-Freunde, Weitsprung (7,04m)

3. Platz

Maik Dolch, Hallesche LA-Freunde, Speerwurf (67,72m).

Titelgewinn bei den deutschen Meisterschaften in Ulm und in Bochum-Wattenscheid

Katja Pobanz, 1.LAC Dessau, Dreisprung Frauen

Elisa Sporleder, Franziska Büttner, Maria Steinberg, Karolin Schulze,
SC Magdeburg, 4x400m WJA

Vivian Zimmer, Hallesche LA-Freunde, Speer WJA

Anna-Magdalena Stengl, Hallesche LA-Freunde, Speer WJB

Martin Wierig, SC Magdeburg, Diskus MJA

Tino Martin, SV Halle, Hoch MJB

Franziska Büttner, Maria Steinberg, Elisa Sporleder, Isabel Galander,
SC Magdeburg, 4x100m WJA.

Europameisterschaften der Senioren in Poznan

Die Senioren aus Sachsen-Anhalt errangen 5x Gold, 8x Silber und 3x Bronze.
Titelgewinner sind:

Christel Happ, TSG GM Quedlinburg, Hoch

Gisela Seifert, USV Halle, Fünfkampf W50, 4x100m Staffel

Udo Schaefer, 1.LAC Dessau, 5000m Gehen

Dick Gnauck, 1.LAC Dessau, 20km Gehen Mannschaft

2. Platz

Steffen Blockus, LAV Halensia, Marathon Einzel- und Mannschaftswertung

Joachim Kotzek, USC „OvG“ Magdeburg, Hoch

Reinhard Krone, SC Magdeburg, Kugel

Gisela Seifert, USV Halle, 300 m Hürden, Dreisprung

Prof. Horst Beige, USV Halle, 4x400 m

Christel Happ, TSG GM Quedlinburg, Weit, Speer

3. Platz

Jörg Murawa, FSV Köthen, Speer

Christel Happ, TSG GM Quedlinburg, 100 m

Dick Gnauck, 1. LAC Dessau, 20 km Gehen

Ehrungsveranstaltung des LV S-A

Der LV S-A veranstaltet nun schon zum elften Mal gemeinsam mit der Schlossbrunnen Wüllner GmbH, Stadtteil Gaensefurth, am **02. Dezember 2006** in **Genthin** (17.30 bis 24.00 Uhr) seine traditionelle Ehrungsveranstaltung. Erfolgreiche Athleten internationaler und nationaler Meisterschaften sowie verdienstvolle Übungsleiter, Trainer, Kampfrichter, Funktionäre der KFV/BFV, vorbildliche Veranstalter sowie die drei Erstplatzierten des Gaensefurther LäuferCups Sachsen-Anhalt 2006 werden erwartet. Neben dem kulturellen Rahmen werden wieder besondere Auszeichnungen vorgenommen.

Neue Mailadressen beim LV S-A

Ab sofort existieren für die Präsidiumsmitglieder und Fachwarte des LV S-A neue Mailadressen. Sie lauten:

- k.eberding@lvsa
- g.kley@lvsa.de
- statistik@lvsa.de
- lauf@lvsa.de
- lehre@lvsa.de
- presse@lvsa.de
- jugend@lvsa.de
- senioren@lvsa.de

Natürlich sind alle bisherigen Mailadressen weiterhin gültig.

Unter www.swiseniorenteam.de/14307/home.html werden künftig der Breitesportwart Siegfried Wille und die Seniorenwartin Annett Fischer wichtige Informationen für die Seniorensportler und Seniorensportlerinnen veröffentlichen.

Terminbörse des LV S-A

für die Meisterschaften und offenen Veranstaltungen 2007 am

Sonntag, 24. September 2006 von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr in Magdeburg,
Geschäftsstelle des Landessportbundes, Thietmarstraße 18

In Vorbereitung dieser Börse sind alle Anträge (DLV-Vordruck 2.11) für landesoffene Veranstaltungen 2007 vollständig ausgefüllt und mit einer Kurzausschreibung über die Kreise und Bezirke bis zum 15.09.2006 an den Vizepräsidenten Wettkampforganisation, Hans Weber, Lindenstraße 4, 39128 Schönebeck, einzureichen. (siehe dazu Wettkampf- und Laufkalender Seite 28)

Landeskader 2006/2007

Die Neubeantragung der Landeskader D und F für den Zeitraum vom 01. Oktober 2006 bis zum 30. September 2007 ist auf dem Formular "Auswertung und Ziele LA-Kader" bis zum **05. September 2006** beim Landestrainer einzureichen.

Die DLV-Kaderrichtwerte, Zyklus 2005-2008 bilden die Grundlage. Bei Schülern ist zu beachten, dass das Ergebnis im Blockmehrkampf, ersatzweise im Vierkampf einzutragen ist.

ST-Kader 2007

Der DLV informierte alle Landesverbände über die Vorgehensweise bezüglich der Meldung zum ST-Kader 2007. Hier gibt es in diesem Jahr eine äußerst wichtige Änderung, auf deren Beachtung dringend vom DLV hingewiesen wird. In Annäherung an den Gültigkeitszeitraum des DLV-Bundeskaders haben Athleten, die im Wettkampfsjahr 2007 keinem Bundeskader angehören werden, bereits ab 1. September 2006 die Möglichkeit, sich zum „Sonderkader Trainingskontrollen“ (ST-Kader) zu melden.

Der Gültigkeitszeitraum für Mitglieder des ST-Kaders 2006 endet aufgrund der diesjährigen Übergangsregelung wie ursprünglich angekündigt am 31.12.06. Wer in den ST-Kader 2007 aufgenommen werden möchte, muss sich jedoch auch bis zum 30.11.2006 anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Internet (www.leichtathletik.de), da die Daten direkt während der Eingabe durch den Athleten in einer Datenbank erfasst werden.

Zum Versicherungsschutz im Laufsport

Wer denkt schon an eine Versicherung zum Laufen, wenn er die Laufschuhe schnürt. Läufer leben mit ihren Verletzungen und Blessuren, die kommen und gehen. Doch wenn es einen schlimmen Sturz mit Folgen, gar Knochenbrüchen, oder Unfälle mit bleibenden Schäden gibt, dann sollte man versichert sein. Wie steht es damit mit dem Laufsport? Eine gewisse Grundsicherung erhält jedes Mitglied eines Sportvereins.

Wer sich darüber hinaus genauer informieren will, sollte sich bei Nachfragen beim ARAG Versicherungsbüro beim Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V., Tel. 03 91-25 60 114, nicht scheuen. Es gilt die alte Weisheit: Vor dem Schaden klug sein!

Veranstalter, die ihre Volkslaufveranstaltungen ordnungsgemäß bei uns im Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt anmelden und diese von uns schriftlich genehmigt wurden, erhalten die Genehmigungsleiste des DLV und somit die Versicherungsbestätigung für ihre Veranstaltung. Die Genehmigung wird erst mit Eingang der Gebühr wirksam.

Die Anmeldung der Laufveranstaltung zum Genehmigungsverfahren ist auch gleichzeitig eine Werbemöglichkeit im DLV-Volkslaufkalender und im Terminkalender des LV S-A:

Damit der Versicherungsschutz voll wirksam wird, setzt eine Teilnahme an Laufveranstaltungen die Mitgliedschaft in einem Verein voraus. Mitglieder des veranstaltenden Vereins sind über ihren Verein versichert. Wie verhält sich das nun mit dem Versicherungsschutz bei vereinslosen Teilnehmern (Nichtmitglieder) an einem Volkslauf? Für Nichtvereinsmitglieder besteht jedoch kein Versicherungsschutz im Rahmen der Sportversicherung des LSB. D. h., dass für Teilnehmer an

Laufveranstaltungen, die nicht Mitglied in einem Verein sind, im Schadensfall kein Versicherungsschutz eintritt. Der Versicherungsschutz für diesen Personenkreis kann vom Verein jedoch ohne große Mühe beim Versicherungsbüro beim LSB Sachsen-Anhalt abgeschlossen werden.

Der Versicherungsschutz für Nichtmitglieder besteht im Rahmen und Umfang der Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung des Sportversicherungsvertrages mit dem LSB. Der Versicherungsschutz für das versicherte Nichtmitglied bei Teilnahme an Volkslaufveranstaltungen beginnt mit dem Betreten der für die Veranstaltung vorgesehenen Veranstaltungsstätte zum Zwecke der aktiven Teilnahme und endet mit deren Verlassen, spätestens mit Beendigung der Laufveranstaltung. Mitversichert ist der direkte Weg von der Laufveranstaltung nach Hause – also der Rückweg. Allerdings gilt dieser Versicherungsschutz nicht für Nichtmitglieder, die als Zuschauer die Veranstaltung besuchen.

In Sachsen-Anhalt gibt es Laufveranstaltungen, bei denen vereinslose Teilnehmer keinen Versicherungsschutz durch den Veranstalter genießen. Nicht jeder Veranstalter hat eine Zusatzversicherung für Nichtmitglieder abgeschlossen. Daher ist es grundsätzlich ratsam, sich persönlich um den eigenen Versicherungsschutz zu kümmern.

Läufer, die im Auftrag ihres Vereins an einer Veranstaltung aktiv teilnehmen, sind über den Sportversicherungsvertrag des LSB versichert.

Gut beraten ist auch jeder Läufer, wenn er darüber hinaus eine private Vorsorge abschließt.

In den letzten Jahren gab es bedauerlicherweise immer wieder Todesfälle während oder unmittelbar Folge einer Laufveranstaltung. Für diese Fälle hat der DLV einen Härtefond eingerichtet. Der Härtefond ist eine Sozialeinrichtung der Mitgliedsverbände des DLV zugunsten der Teilnehmer aller Volkslaufveranstaltungen, die nach den Genehmigungsrichtlinien (VAO des DLV § 14) durchgeführt werden. Er dient der schnellen und unbürokratischen Überbrückung sozialer Notstände. Weitere Informationen sind dem Härtefond-Statut für den Volkslauf (Anhang zur VAO des DLV) zu entnehmen. (siehe auch www.leichtathletik.de)

Beschlüsse des DLV-Verbandsrates vom 14.07.2006 (siehe auch www.leichtathletik.de)

- Wiedereinführung der Deutschen Meisterschaften im 10km-Straßenlauf für die Altersklassen Aktive, Junioren und Senioren ab dem Jahr 2007
- Änderung der Veranstaltungsordnung (VAO) des DLV
 - § 6 Nr. 4.14 (DAMM) → Seniorinnen W 50 Gruppe 1 – 100m, 3000m, Weitsprung, Kugelstoß, 4x100m-Staffel
 - § 6 Nr. 4.16 (DAMM) → Seniorinnen W 60 – 100m, 3000m, Weitsprung, Kugelstoß, 4x100m-Staffel
- Leichtathletikordnung (LAO) des DLV § 2 wird durch die Nr. 4 – Bildung von Startgemeinschaften – ergänzt. Die bisherige Nr. 4 wird zu Nr. 5.

§ 2 Leichtathletik-Gemeinschaften (LG)

4 Bildung von Startgemeinschaften

Zum Zweck der Bildung von Staffeln und Mannschaften (*DMM, DJMM, DSMM, DAMM*) können Vereine (jedoch nicht LG) innerhalb der Landesverbände Startgemeinschaften bilden. Das Startrecht für die Einzel- und die weiteren Mannschaftswettbewerbe (*-wertungen*) für den Stammverein bleibt davon unberührt.

Zusatzbestimmungen für Startgemeinschaften

1. Startgemeinschaften (SG) können von maximal drei Vereinen eines Landesverbandes in jeder Alterskategorie gebildet werden.
2. Der im Namen der SG zuerst genannte Verein ist federführend und alleiniger Ansprechpartner für die Verbandsorganisationen.
3. In den Altersklassen, in denen die SG Staffeln/Mannschaften stellt, dürfen die beteiligten Vereine keine eigenen Staffeln/Mannschaften im laufenden Jahr bilden.
4. Die SG informiert bis zum 31.12. eines Jahres den eigenen LV über die Bildung einer Startgemeinschaft für das kommende Jahr durch Angabe der beteiligten Vereine, der Altersklasse und der Staffel/Mannschaft.
5. Die Staffel-/Mannschaftsergebnisse werden der SG, die Einzelergebnisse der Athleten im Rahmen dieser Wettbewerbe dem Stammverein zugeordnet.
6. Ein Verein kann in jeder Altersklasse nur eine SG bilden.

- LAO § 5 Nr. 2 Teilnahmerecht an Meisterschaften (Modifizierung)

Teilnahmerecht an Meisterschaften

2.1 Sämtliche Meisterschaften sind grundsätzlich offen für alle Athleten, die die deutsche Staatsbürgerschaft und ein gültiges Startrecht für einen deutschen Verein/LG besitzen.

2.2 Athleten, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsbürgerschaft (*doppelte Staatsbürgerschaft*) besitzen, sind an Deutschen Meisterschaften nur dann teilnahmeberechtigt, wenn sie im laufenden und/oder vergangenen Wettkampfsjahr nicht an Meisterschaften des anderen nationalen Verbandes teilgenommen haben bzw. für diesen Verband an internationalen Meisterschaften teilgenommen haben.

2.3 Ausländer sind an Deutschen Meisterschaften grundsätzlich nicht teilnahmeberechtigt. Davon ausgenommen sind:

a Ausländer mit einem Startrecht für einen deutschen Verein/LG bzgl. der Teilnahme an den Deutschen Berg-/Cross-/Straßen-/10000m-Bahn- und den Mehrkampfmeisterschaften. In diesen Fällen werden sie jedoch nicht für die Meisterschaften gewertet,

b Ausländern ohne Startrecht für einen deutschen Verein/LG bzgl. den in a genannten Meisterschaften, wenn der jeweils zuständige Vorsitzende des BA Leistungssport bzw. des BA Jugend die Teilnahme gestattet hat. Auch in diesen Fällen werden die Ausländer für die Meisterschaft nicht gewertet. Gegen die Entscheidung der Vorsitzenden der BA kann innerhalb einer Woche, vom Zugang der Entscheidung an gerechnet, Einspruch beim Präsidium erhoben werden.

Dessen Entscheidung ist endgültig.

c Ausländer, die seit mindestens einem Jahr ein Startrecht für einen deutschen Verein/LG besitzen, wenn sie bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (*DMM/DAMM/DJMM/DSMM*) eingesetzt und gewertet werden sollen.

d Ausländer, die der Altersklasse der Jugend oder der Schüler/-innen angehören, bzgl. der Teilnahme an den Jugend- und Schülermeisterschaften, wenn sie länger als ein Jahr ein Startrecht für einen deutschen Verein/LG besitzen und seit mindestens einem Jahr ihren ständigen Wohnsitz im DLV-Verbandsgebiet haben. § 4 Nr.2.4, Satz 4 gilt entsprechend. Liegen die Voraussetzungen nach Nr. 2.2 vor, besteht auch eine Teilnahmemöglichkeit an den Meisterschaften der Männer/Frauen.

- Änderung der Gebührenordnung (GBO) des DLV § 2 Nr. 2

Ausschreibung Landesmeisterschaften und Rahmenwettkämpfe im Crosslauf

Örtlicher Veranstalter : SV Lok Aschersleben e. V.

Internet: www.Lok-Aschersleben.de

Ort/ Tag/Zeit: Auf der Alten Burg – Seniorenwohnpark/ 04.11.2006/10.30-15.00 Uhr

Wettbewerbe:

		Rahmenwettkämpfe		
10.20 Uhr	Schnupperlauf	0,6 km		
10.30 Uhr	Schülerinnen D,C	1,4 km	1 Runde	
10.45 Uhr	Schüler D, C	1,4 km		
		Landesmeisterschaft		
11.00 Uhr	Schülerinnen B	2,4 km	1 Runde	LM
11.15 Uhr	Schüler B	2,4 km		LM
11.30 Uhr	Schülerinnen A	2,4 km		LM
11.45 Uhr	Schüler A	3,3 km	1 Runde	LM
12.05 Uhr	WJB	3,3 km		LM
12.25 Uhr	MJB	4,8 km	2 Runden a 2,4 km	LM
12.55 Uhr	Seniorinnen, Frauen, WJA	4,8 km		LM
13.25 Uhr	Senioren, Männer, MJA	6,6 km	2 Runden a 3,3 km	LM

Startgebühren : Schnupperlauf- frei;
Schüler – 1,00 €, Jugendliche-2,00 €, Erwachsene 3,00 €
Nachmeldegebühr am Wettkampftag 1,00 € für die Rahmenwettkämpfe
Nachmeldungen für die Landesmeisterschaft sind nicht zugelassen

Meldung: auf amtl. Meldebögen bis 24.10.2006, am Wettkampftag bis 9.30 Uhr für die Rahmenwettkämpfe

Meldeanschrift: Elke Frahm Buschmühlenweg 2 ; 06449 Aschersleben

Startunterlagen: ab 9.00 Uhr im Org.-Büro – Seniorenwohnpark

Haftung: Bei Schadensfällen übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Wertung: Siegerehrungen für die Erstplatzierten in den jeweiligen AK
Mannschaftswertung entsprechend VAO nach Platzpunkten

Umkleide- und Duscmöglichkeiten im Seniorenwohnpark.
Verpflegung im Seniorenwohnpark oder im Tierpark Aschersleben.

Anfahrt: aus Richtung Magdeburg: Magdeburger Kreuzung Ausschilderung Zoo folgen
aus Richtung Güsten: B6n Abfahrt West -Ausschilderung Zentrum Zoo folgen
aus Richtung Halle: B6 – Zentrum- Zoo folgen
aus Richtung Hettstedt: Richtung Magdeburg-Magdeburger Kreuzung -
Ausschilderung Zoo folgen
aus Richtung Ballenstedt/ Hoym: am Zollberg – Richtung Zoo folgen

Aus- und Fortbildung

Plan der Traineraus- und – weiterbildungsveranstaltungen 2006

20.Oktober 2006 (Fr)	Osterburg	Prophylaxe und Regeneration im Trainingsprozeß (Theorie und Praxis)	Thier
19.00 – 21.00 Uhr	Landessportschule		
2.November 2006 (Do)	Dessau	Jahresauswertung NWLS und TJ-Planung 2006/2007	Thier
18.30 – 21.00 Uhr	Greifzu-Stadion		
9.November 2006 (Do)	Halle	Technik, Methodik und Jahres- trainingsaufbau im Hammerwerfen	Kurz
18.30 – 20.30 Uhr	Sportzentrum BB		
30.November 2006(Do)	Magdeburg	Jahrestrainingaufbau eines jgdL und erwachsenen Speerwerfers	Wollbrück
18.30 – 21.00 Uhr	Grube-Stadion		

Anmeldung bis 5 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei:

LV S-A, Landestrainer Wolfgang Thier, 06120 Halle, Dölauer Str. 65,
Tel. 0345-5400 396, Fax 0345-5405 052

Teilnehmergebühr: 5,00 € (außer 2.11.2006)

Bedarfsermittlung für Trainer-Ausbildung Leistungssport/Nachwuchsleistungssport 2007:

- **Trainer C**

Eine C-Trainerausbildung ist für 2007 in den Schulferien in einem Camp vorgesehen.

- **Trainer B**

Voraussetzung Trainer C und mindestens 2 Jahre Trainertätigkeit in einem Verein
Interessenten melden sich bis zum 30. September 2006 in der Geschäftsstelle des LV S-A.

Die Otto-von-Guericke Universität Magdeburg/Institut Sportwissenschaft führt vom **08.-09. September 2006 eine Veranstaltung zum Thema „Theorie trifft Praxis: Quo vadis olympische Leichtathletik? Probleme, Bilanzen, Perspektiven“** durch.

Tagungsort: Institut für Sportwissenschaft/Uni Magdeburg, Brandenburger Str. 9, 39104 Magdeburg

Anmeldung und Website: <http://www.uni-magdeburg.de>

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird als Weiterbildung anerkannt.

Sportstudium an Fachhochschule Erding

Die Fachhochschule Erding bietet als erste Fachhochschule Sportstudiengänge an. Bei Rückfragen steht Wolfgang Pfafferott, Fachhochschule für angewandtes Management jederzeit zur Verfügung.

Er wird die entsprechenden Kontakte zu den Experten herstellen.

Tel: + 49 / 8122 / 955 948 – 28

Fax: + 49 / 8122 / 955 948 – 49

Mobil: + 49 / 176 / 235 835 74

www.besser-studieren.de

wolfgang.pfafferott@myfham.de

Aus den Fachkommissionen

Der Statistikwart informiert:

1. Zur Windmessung

Bei der Auswertung der Veranstaltungsprotokolle dieses Jahres ist aufgefallen, dass bei den meisten Veranstaltungen keine Windmessung durchgeführt, oder zumindest nicht im Protokoll angegeben wurde!

Das betrifft alle Altersklassen und selbst Meisterschaften.

Wenn gegenwärtig vom DLV die Windmessung für die Schülerklassen auch abgeschafft wurde, weiß keiner, wie lange diese Regelung Bestand haben wird, und wir sollten deshalb weiterhin bestrebt sein, möglichst saubere Bestenlisten und Rekorde zu haben!

Bei einer Jahresbestleistung mit mehr als 2 m/s Windunterstützung entsteht den Schülern kein Nachteil, da auch diese Leistungen erfasst, in der Landesbestenliste gesondert ausgewiesen, und an den DLV gemeldet werden.

Es wird auch noch einmal nachdrücklich darauf hingewiesen, dass Landesrekorde entsprechender Disziplinen nur bei Windmessung und im zulässigen Bereich bis 2 m/s anerkannt werden!

Es ist auch nicht in Ordnung, wenn z.B. im Weitsprung für alle Sportler und alle Sprünge als gemessener Wind +0,0 angegeben wird. Offenbar wurde also kein Wind gemessen. Es darf dann dafür aber auch kein Wert angegeben werden!

2. Zu Terminen

Zur Einhaltung des Drucktermins der Landesbestenliste ist erforderlich, dass alle Ergebnisse bis spätestens 31.10. beim Statistikwart vorliegen bzw. ins Internet gestellt sind!

Das sollte kein Problem bereiten, da lt. Terminkalender die letzte Freiluftveranstaltung am 24.10. stattfindet.

Das Augenmerk ist deshalb besonders auf Ergebnisse zu lenken, die in anderen Bundesländern erzielt wurden! – Der Statistiker kann nicht wissen, wer wo gestartet ist!

Es ist auch zu berücksichtigen, dass die DLV-Bestenlisten der Schüler bereits Mitte Oktober zusammengestellt werden.

Rolf Strauß
Statistikwart

Bestenliste 2006

Die Bestenliste mit Stand Juli 2006 für die Altersklassen Schüler/Innen AK 08 –14 Männer, Frauen, Senioren und Seniorinnen ist unter www.lvsa.de/statistik.shtml zu finden. Änderungen und Ergänzungen sind an den Statistikwart zu richten.